



Nicole Elß

*1976, Erfurt

Spurensuche

Ich weiß nicht, wie oft ich nach Schreibwettbewerben gesucht und gesucht habe, um endlich meine Gedichte und Kurzgeschichten der Welt zu präsentieren. Nur mühsam und recht erfolglos, es gibt einfach zu viele, die eben besser sind. In der letzten Zeit war ich mit vielen anderen Sachen beschäftigt, hatte ich keine Zeit, um zu suchen.

Aber alles der Reihe nach.

Mit dem Schreiben begann ich, als ich vierzehn Jahre alt war, inspiriert durch Anne Frank, die eine Freundin für mich geworden ist. Meine Tagebücher sind ihr gewidmet. Um den Zustand der Pubertät besser zu überleben, schrieb ich Gedichte, wollte Bundeskanzlerin werden und die Welt retten. Was mich immer gehalten hat: mein Glaube. Aufgewachsen in der Diaspora in der DDR brauchte man einen festen Glauben. Jesus ist immer ein wichtiger Bezug in meinem Leben.

Während meiner Suche nach dem, was mein Leben ausmacht, lernte ich meinen Mann kennen und wurde Erzieherin. Auch unsere beiden Kinder erleben zuhause und in unsere Gemeinde ein lebendiges Leben im Glauben.

Irgendwann kommt der Moment im Leben, der Abschied bedeutet. Meine Nachbarin und Freundin erkrankt an Krebs und verliert. Eine starke Frau. Sie bittet mich, für sie zu beten. Bis zu ihrem letzten Tag war ich bei ihr und konnte sie begleiten. Meine Kraft und meine Hoffnung fand ich bei Jesus. In dieser Zeit führte die Spur mich zur Kontemplation.

Nach dem Tod der Nachbarin begann ich über Abschied und Anne Frank zu schreiben. Obwohl ich keinerlei Erfahrungen hatte, landete ich

als freie Mitarbeiterin bei der Kirchenzeitung „Tag des Herrn“. Eine Spur, die mich gefunden hat.
Sie führt mich weiter, öffnet mir viele Türen und gab meinem Leben eine neue Richtung. Diese Spur lässt mein Leben vielseitig und tiefgründiger werden.

Schreiben ist Leidenschaft und Therapie, Gefühlen Raum zu geben, Menschen zu berühren...
In letzter Zeit war so viel los auf meinem Weg, dass ich weder Zeit noch Lust hatte auf weitere Wettbewerbe – und da fand mich Hanne Bares für Spurensuche! DANKE!

©Nicole Eiß

>> Texte Nicole Eiß